VEREINS-
NACHRICHTEN

VfR. Wormatia 08

FEBRUAR - MÄRZ
1961

Immer das Neueste

finden Sie im **KAUFHOF** WORMS

Immobilien

Grundstücks An- und Verkauf - landw. Liegenschaften
Wohn- und Geschäftsgebäude

G. Schulze-Herringen

WORMS-PFIFFLIGHEIM, Landgrafenstraße 49, Telefon 2441

Wormatianer
bevorzugen
stets
Apostelbräu

Und Ihr **Fernsehgerät** von

Elektro · SCHMIDT · Radio

Worms am Rhein - **Ludwigstraße 19** - Telefon 5034

Vereinsnachrichten des VfR Wormatia 08

Abteilungen für Fußball, Handball, Hockey und Tischtennis

Hessenmeister 1927/28, 1928/29, 1929/30, 1930/31
Südwestmeister 1935/36, 1937/38, 1938/39
Vizemeister Oberliga Südwest 1954/55

Geschäftsstelle: Im Wormatia-Stadion, Ruf 3445 / Bankkonto: Kreis- und Stadtsparkasse Worms Nr 5530,
Deutsche Bank Worms Nr. 6334 / Redaktion: Dipl.-Ing. Strich, Worms, Steinstraße 27, Telefon 6331

An alle Mitglieder!

Wie in der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten bereits bekanntgegeben, beginnen wir heute mit dem Abdruck der Vereinsgeschichte unseres VfR Wormatia. Wir erfüllen damit sehr viele an uns herangetragene Wünsche und hoffen darüber hinaus, daß diese Artikelreihe, – die natürlich nur als Fortsetzungsbericht erscheinen kann, – das Interesse findet, das sie wirklich verdient.

Nicht nur die Jüngeren unter uns sollen die Geschichte unserer Wormatia kennenlernen, sondern auch die Älteren und diejenigen, die sogar den Ursprung und die Anfänge selbst miterlebt haben, sollen sich mit Freude und Stolz daran erinnern, daß ihre seinerzeitige Arbeit Früchte getragen hat.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch darum bitten, daß sich alle Mitglieder, die nicht regelmäßig in den Besitz der Vereinsnachrichten kommen, bei der Geschäftsstelle melden. Bei der jetzt beginnenden Fortsetzungsreihe ist es besonders wichtig, die Artikel lückenlos zu besitzen.

Wie Sie wissen, erfolgt die Ausgabe der Vereinszeitung mit der Beitragskassierung. Diejenigen unserer Mitglieder, die den Beitrag regelmäßig durch Bank- oder Postscheck-Auftrag einsenden, können also mit der Belieferung der Zeitschrift leicht übersehen werden. Und das wollen wir verhindern. Bitte lassen Sie der Geschäftsstelle in solchem Falle also sofort eine Mitteilung zugehen.

Und zum Schluß noch eine weitere Bitte: Sollten sich in unserer Artikelreihe irgendwelche Fehler oder Mißverständnisse eingeschlichen haben, sind wir für jede Benachrichtigung an die Redaktion unserer Vereinsnachrichten dankbar und werden sofort für eine Berichtigung sorgen.

Vereinsgeschichte

Unser Vereinsarchiv wurde bekanntlich ein Opfer des Zweiten Weltkrieges. Aus diesem Grunde ist eine bis in die Einzelheiten gehende Darstellung und Wiedergabe nur im Rahmen mündlich gegebener Erinnerungen unter Hinzuziehung früherer Jubiläumsschriften möglich gewesen. Sollten verdiente Wormatianer hier nicht namentlich aufgeführt sein, so bitten wir, dies zu entschuldigen. Alle, die unseren Verein kennen, wissen, daß der Aufstieg vom kleinen Vorortverein bis zur derzeitigen Größe gekennzeichnet ist vom rastlosen und opfervollen Einsatz vieler Mitglieder, die zu ehren und denen an erster Stelle zu danken unsere Pflicht ist.

Der heute rund 1 200 Mitglieder zählende VfR Wormatia 08 Worms entstand aus einer 1922 vollzogenen Fusion der Vereine Wormatia 08, Verein für Leibesübungen und Verein für Rasenspiele 08 Worms, wovon letzterer sich wieder aus

einer Verschmelzung zwischen dem gleichfalls gegründeten Sportclub Union und der später entstandenen Viktoria herausgeschält hat.
Am 23. Mai 1908 saßen im Nebenzimmer der Gaststätte „Hopfenblüte", Jakob Gernsheimer, einige junge Männer zusammen, um einen Sportverein zu gründen. Liebe zum Sport und Pflege der Freundschaft und Geselligkeit waren die Leitmotive dieser Gründung, die unter dem Namen „Sportclub Wormatia 08" an die Öffentlichkeit trat. In der Gründungsversammlung waren anwesend: Karl Biegi, Jean Brosch, Daniel Götz, Franz Graf, Fritz Herbold, Josef Menger, Wilhelm Kratz, Heinrich Ruppert, Johann Ruppert, Georg Stein, Leonhard Stein, Adam Scharrer, Emil Schmidt, Wilhelm Schmidt.
Schon lange vor dieser Gründungsversammlung sah man die jungen Sport-Enthusiasten Abend für Abend dem aus Spargroschen angeschafften Ball nachjagen, allen voran der unverwüstliche Leonhard Stein, der später auch zum „spiritus rector" der Gründungsversammlung und der gegründeten Wormatia wurde. Als Spielplatz wurde die liebgewonnene „Aul" im „Indianerviertel" beibehalten, wo auch bald die ersten Wettkämpfe stattfanden. Wenn auch bereits in den Nachbarstädten der Fußballsport blühte, so steckte dieser Sport in der Nibelungenstadt noch in den Kinderschuhen.
Am 19. Juli 1908 kam es zum ersten „Großkampf", über den die Wormser Zeitung am 22. Juli 1908 wie folgt berichtete:
„Die erste Mannschaft der Fußballabteilung des vor kurzem hier gegründeten SC Wormatia hatte am Sonntag ein Wettspiel gegen den Fußballclub Germania (Ev. Jünglingsverein Neuhausen) auszutragen, das mit 3:1 zu Gunsten Neuhausens endete". Die Feuerprobe war hiermit bestanden. Nicht nur auf dem Gebiete des Fußballs wollte man damals etwas leisten, sondern man hatte auch die Voraussetzung dieser Sportart, nämlich die Leichtathletik, als Breitenarbeit ins Auge gefaßt. Dies wird dadurch verdeutlicht, daß man bereits in den ersten Monaten bis 9. 8. 1908 die „Aul" als Schauplatz leichtathletischer Wettkämpfe aus-

Strom
Gestern - Heute - Morgen -
immer modern
ELEKTROGEMEINSCHAFT
RHEINHESSEN/RIED

Sie gehen richtig . . .
DROGERIE Lipponen
INH. KURT ENDRES
Worms am Rhein / Hagenstraße 20
anerkannter Fachmann
. . . das ist wichtig!

Kurt Döring
HOLZBEARBEITUNG
Fenster, Türen
Innenausbau, Möbel
Worms am Rhein
Kapuzinerstraße 20, Telefon 3577

wählte, an denen sich sämtliche Wormser Vereine, an der Spitze Lawn-Tennis-Club und Alemannia 05, beteiligten. Das anläßlich dieser Veranstaltung stattgefundene Treffen mit Teutonia Worms ließ Wormatia mit 5:2 den ersten Sieg erringen. Man spielte in dieser Zeit noch „wild", da Gesuche um Aufnahme in den Verband süddeutscher Fußballvereine noch abschlägig beschieden wurden. Die Aufnahme in den Verband erfolgte erst am 2. März 1909, nachdem sich die Mannschaft durch zwei gewonnene Spiele gegen Revedia Worms die Qualifikation für die Zugehörigkeit zum Verband erkämpfen konnte.
Es liegt auf der Hand, daß nur Ehrgeiz, verbissenes Kämpfen und Liebe zur Sache den Verein rasch vorankommen ließen und ihn zu der heutigen Größe emporführten.

Es kann nicht Sinn und Zweck dieses Berichtes sein, alle Mannschaftsaufstellungen und jeden Vorstand in den vergangenen 50 Jahren aufzuzeichnen. Es ist aber interessant, die Mannschaft aufzuführen, die in den ersten Jahren nach der Gründung unseres Vereins für diesen kämpfte:

Brosch
Bauer, H. Stein, Leonhard
Kratz, W. Götz, Daniel Reis, Theodor
Koob, M. Henkel Deisenroth Völker, Gg. Stiebing

Notiz in der Wormser Zeitung — 1. Februar 1909 — von der ersten Generalversammlung: „In der am vorletzten Samstag stattgehabten Generalversammlung des SC Wormatia wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt:
Michael Scharrer, 1. Vorsitzender; Jean Völker, 2. Vorsitzender; Heinrich Graf, Kassierer; Franz Graf, 1. Schriftführer; K. Frank, 2. Schriftführer; F. Herbold, J. Brosch, Beisitzer; Gg. Stein, Ballwart; F. Herbold, Kneipwart; A. Scharrer, Vereinsdiener; 1. Spielführer der 1. Mannschaft Daniel Götz; 2. Spielführer W. Steinbach; 2. Mannschaft Ph. Bröder.

Alle Schriftstücke sind an den ersten Schriftführer Franz Graf, Frankenthaler Straße, zu richten."

In den Jahren 1909 — 1910 veranstaltete die Wormatia mehrere große Pokalwettbewerbe. Wertvolle Pokale, von namhaften Wormser Bürgern (u. a. Freiherr von Heyl) gestiftet, konnten den Siegern dieser Kämpfe VfR. Frankenthal und Alemannia Worms überreicht werden. Zum ersten Male hat sich die Wormatia ab 10. Oktober 1909 an den Meisterschaftsspielen der C-Klasse beteiligt.

Im August 1910 übernahm August Roth die Geschicke des Vereins als 1. Vorsitzender und betreute dieses Amt 14 Jahre lang. Nicht immer fuhr das Vereinsschiff durch ruhige See, denn im Jahre 1910 kriselte es bedenklich in der Wormatia. Man versuchte sich mit der einige Jahre älteren Alemannia zu fusionieren, ohne daß seinerzeit die geführten Verhandlungen Erfolg hatten. Dagegen brachte das Frühjahr 1913 die Einverleibung des FC Teutonia Worms. Durch Spielerzugänge wurde die erste Mannschaft sehr schlagkräftig und sicherte sich in erbitterten Kämpfen die Mittelrhein-Gaumeisterschaft in der Klasse B. Die Kriegsjahre 1914 — 1918 setzten zunächst der Aufwärtsentwicklung des Vereins ein Ende. Nur jüngere, noch nicht wehrpflichtige junge Männer, die den körperlichen Anstrengungen noch nicht gewachsen waren, setzten den Spielbetrieb fort. Die rastlose und zielbewußte Arbeit des Vorstandes nach dem ersten Weltkrieg gab dem Verein wieder Auftrieb.

FERNSPRECHER 6197/98

Herbert Heckel oHG

Wellengitter u. Maschendraht verzinkt u. farbig, kunststoffummantelt
komplette Umzäunungen - Geländer - Tore u. Türen - Drahtgewebe

Worms am Rhein

Römerstraße 13 - Fernsprecher 4833

Hermann Rauch G.m.b.H.

EISENGROSSHANDLUNG

WORMS AM RHEIN

Nibelungenring 62/64 und Kämmererstraße 79

Fernruf: 6011 - Fernschreiber 0467807

Farben-Krist

DAS GROSSE SPEZIALGESCHÄFT

jetzt: Kämmererstraße 58, Tel. 4361

Farben
Lacke
Tapeten
Linoleum
Stragula

Das große Haus der guten Qualitäten

Die Verbandsrunde 1920 – 1921 sah uns in der Ligaklasse des Hessenkreises kämpfen. Nachfolgende Ergebnisse unterstreichen die wiedergewonnene Spielstärke:

Alemannia Griesheim 2:1, SV Wiesbaden 1:0, Germania Wiesbaden 3:1, Bieberich 3:1, Alemannia Worms 0:0.

Im Juli 1921 wurde der Verein in Wormatia VfL umgetauft und in das Vereinsregister eingetragen. In diesem Jahr erkämpfte sich die erste Mannschaft u. a. die Hessen-Pokalmeisterschaft. Überhaupt war zu dieser Zeit eine erhebliche Steigerung der Spielstärke festzustellen. So wurde Kastel seinerzeit mit 7:0, Alemannia mit 2:1, Sandhofen mit 3:0 geschlagen. Durch den Verbandstag im Jahre 1921 wurde ein neues Spielsystem geschaffen, in dessen Auswirkung wir nicht mehr der höchsten Klasse, der sogenannten Bezirksliga, angehören durften, sondern in der „Befähigungslige" einen sehr dornenreichen Weg zum Wiederaufstieg beginnen mußten. Mitten in dieser Entwicklung erfolgte die Verschmelzung mit dem Verein für Rasenspiele am 18. Oktober 1922.

Wie bereits eingangs unserer geschichtlichen Rückschau erwähnt, ist der VfR 08 ein Gebilde aus einer Fusion der Vereine Union 1908 und Viktoria 1912. Das Union-Gründungsdatum reicht in die Gründungszeit des ehemaligen SC Wormatia zurück und genau wie dieser kämpfte auch die Union eine Reihe von Jahren abwechselnd in der C- und B-Klasse des süddeutschen Fußballverbandes und war mehrfach B-Meister. In dieser Mannschaft spielten u. a. Friedel Rauschkolb und Robert Appel. Die Union litt unter dem Krieg ganz besonders stark, weil sie sich vorwiegend aus jüngeren Jahrgängen rekrutierte, die schon in den ersten Kriegstagen ins Feld ziehen mußten. Dies waren auch wohl die Gründe der Fusion, nachdem das Aufnahmegesuch von Viktoria 1912, mit der schon im Juni 1919 die Fusion vollzogen werden konnte, abgelehnt wurde.

Unter dem Namen, „Verein für Rasenspiele 08 Worms" erhielt nun Worms einen weiteren Sportverein von beachtenswerter Größe und gesunder Spielstärke. Tag für Tag wurde am Ausbau der Sportplatzanlage am Schweißwerk gearbeitet und schon 1921 besaß unsere Stadt am Schweißwerk eine umzäunte Sportplatzanlage, die auch verwöhnteren Ansprüchen gerecht wurde. Auf sportlichem Gebiete vollzog sich der Aufstieg des VfR schnell und bestimmt. Bereits 1922 war die Ligaklasse erreicht, und Worms beherbergte nunmehr in seinen Mauern mit Wormatia, Alemannia und Verein für Rasenspiele drei Ligavereine. Als erster der Wormser Vereine besaß der VfR eine spielstarke Jugendabteilung, deren erste Mannschaft jahrelang die beste in ihrer Klasse war. Trotz allem hatte der Verein mit sehr großen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen. Die Vereinsleitung des VfR trat deshalb, getragen von der sportlichen Idee, mit Wormatia in Fusionsverhandlungen ein. Die Vorstände Wormatias und des VfR kamen Mitte Oktober 1922 nach fruchtbarem Gedankenaustausch zu der Überzeugung, daß eine Verschmelzung beider Vereine sowohl im Interesse beider Vereine selbst, als auch der gesamten heimatlichen Sportbewegung gelegen ist. Durch die Generalversammlung am 18.10. 1922 wurde die Vereinigung „In den 12 Aposteln" beschlossen. Der denkwürdige Abend bleibt allen Alten in bleibender Erinnerung. Das Vereinsgeschick lag im Jahre 1923 in den Händen folgender Männer: Georg Völker, 1. Vorsitzender; Georg Hennig, 2. Vorsitzender; M. Scharrer, 1. Kassierer; Kaldschmidt, 2. Kassierer; Hans Böhner, 1. Schriftführer; Hans

Worms am Rhein, Neumarkt 6, Fernsprecher 6282

Modella

MARIANNE BURKART

Worms am Rhein — Europahaus

DAS MODISCHE FACHGESCHÄFT FÜR DIE DAME

---

54 Nationen bevorzugen
adidas Fußballschuhe

Lieferant: **Robert Nischwitz**

LEDER - SPORTARTIKEL

Worms/Rhein, Hochstraße 13
gegenüber Neusatzschule, Ruf 5114
gegr. 1930 TOTO - LOTTO

Linden-Apotheke

Zwischen Stadion und Lutherbaum WORMS/RH., Alzeyer Straße 171

Allopathie - Homöopathie - Urinuntersuchungen

Linden-Drogerie

Alzeyer Straße 171

Kosmetik, Parfüms, Cremes aller führenden Firmen
4711 - Haushaltwaren, Farben, Lacke, Agfafilme

FINANZIERUNGEN

von

Pkw, Lkw, Autobusse, Motorräder, Roller, Mopeds, Maschinen

neu und gebraucht - alle Baujahre
ab 0,5% pro Monat auch ohne Anzahlung
Sofortige Auszahlung nach Prüfung durch

KURT STUMPF

DAS-Geschäftsstelle - Worms, Renzstraße 22, Telefon 4525

Oswald, 2. Schriftführer; W. Kratz, Sportausschuß-Vorsitzender; Johann Völker, Jakob Klingenmeyer, Vergnügungsauschuß; Friedel Penk, Jugendleiter; Thomas A. Schumann, Materialverwalter; W. Winn, F. Rauschkolb, Beisitzer.
Der Eintritt Karl Willneckers — früher Alemannia Worms — dem das vorhandene gute Material an Spielern anvertraut wurde, hob die Spielstärke dieser Mannschaft. Der Wiener AC wurde am 21. August 1923 in einem hervorragenden Spiel 2:1 geschlagen, und wir remisierten samstags darauf gegen die damals sehr starke „Pfalz" Ludwigshafen 0:0. Ludwig und Wilhelm Müller schieden in dieser Epoche aus der Alemannia aus, nachdem Fusionsverhandlungen mit der Alemannia wieder einmal scheiterten. Unter Willneckers zielbewußtem Training lernte die Mannschaft vieles und erkämpfte sich den Meistertitel mit einem Torverhältnis von 42:10.
Gleichzeitig wurde die Elf Hessenpokalmeister durch Siege über Alemannia Worms, Mombach, SV Wiesbaden und Kreuznach.

(Fortsetzung folgt)

Das schwarze Brett

Die Damensitzung des VfR Wormatia 08 unter dem bewährten Präsidium des Ehrenpräsidenten *Georg Völker* findet am 11. Febr. 1961 um 19.11 Uhr im Clubhaus statt.
Wir bitten unsere Mitglieder, unbedingt vom Vorverkauf der Einlaßkarten Gebrauch zu machen, damit die Mitglieder bevorrechtigt Gelegenheit zum Besuch erhalten.
Der Vorverkauf beginnt gem. Pressenotiz, die wir zu beachten bitten. Die Tische sind numeriert.

□ □ □

An jedem ersten Dienstag des Monats findet die Sitzung des Verwaltungsrates statt. Es besteht leider wieder Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß *alle Abteilungsleiter* hieran teilzunehmen haben. Hier werden u. a. die Belange der Abteilungen besprochen, so daß schon aus diesem Grunde alle Abteilungen daran interessiert sein müßten, ihre Abteilungsleiter zu diesen Sitzungen zu entsenden.

□ □ □

Mit sofortiger Wirkung wurde dem bisherigen Trainer Paul *Böhm* gekündigt und dem altverdienten Ludwig *Müller* das Training übertragen.

□ □ □

Neueröffnung **Großtankstelle**

Erwin Hentschel

WORMS AM RHEIN · Klosterstraße 22 1/10 · Telefon 54 03

Benzin —,52 · Super —,58 **Ölwechsel in 5 Minuten**

NEUWAGEN

DM 4600.- ab Werk

Gebrauchtwagen vom VW-Händler: Gebrauchtwagen aus guter Hand.

Nachrichten für Fußgänger

und solche, die noch ein Auto brauchen

Machen Sie Ihren eigenen Fahrplan: ein zuverlässiger Gebrauchtwagen spart Zeit und Ärger. Machen Sie keine Umwege, kommen Sie direkt zu uns.

E. & H. MÜLLER

Volkswagen- u. Porschehändler - Schnelldienst u. moderne Lackiererei

Worms am Rhein, Martinsplatz, Telefon 6007-09

Zweigbetrieb: Nieder-Flörsheim

Philipp Bauner & Sohn, Fruchtsaftpresserei, Worms

Terminliste der Vertragsspieler:

Februar 1961:
5. 2 1961, 14.30 Uhr: VfR Wormatia Worms — TuS Neuendorf
19. 2. 1961, 14.30 Uhr: VfR Wormatia Worms — SV Niederlahnstein
26. 2. 1961, 14.30 Uhr: Spfr. Saarbrücken — VfR Wormatia Worms

März 1961:
12. 3. 1961, 15.00 Uhr: VfR Wormatia Worms — VFB Borussia Neunkirchen
19. 3. 1961, 15.00 Uhr: FK 03 Pirmasens — VfR Wormatia Worms
26. 3. 1961, 15.00 Uhr: VfR Wormatia Worms — LSC Ludwigshafen

□ □ □

Mitgliederbewegung:

Bei 12 Zugängen und 11 Abgängen im Dezember 1960 gehören dem VfR Wormatia 08 z. Zt. 1 172 Mitglieder an.

□ □ □

Viel Anlaß zu berechtigten Beschwerden gab und gibt der Zustand des Zufahrtsweges zum Clubhaus und der Eingang zum Stadion selbst.
Der Vorstand, — und auch der daran interessierte Clubhaus-Wirt, — haben bei den zuständigen städtischen Stellen mehrfach energisch versucht, Abhilfe zu erreichen. Das Ergebnis war jedoch nur eine Zusage für die provisorische Instandsetzung.
Wenngleich die Eigentümerin des Geländes, — die Stadt Worms, — auch bei evtl. Schadensfällen haftpflichtig ist, so wollen wir uns der Tatsache nicht verschließen, daß im Frühjahr 1961 der gesamte Eingangskomplex des Stadiongeländes baulich anders und völlig neu gestaltet werden soll. Hierbei ist auch der Neubau von Kassehäusern, eine Asphaltierung der Clubhaus-Straße und die Anlegung von Grünflächen geplant.

Ein Kostenaufwand von ca. DM 10 000,— wäre also jetzt unmittelbar vor der Neuplanung irgendwie nicht gerechtfertigt.

Wir hoffen und wünschen jedoch, daß auch wir vor der endgültigen Planung hierzu gehört werden. Die neue Anlage soll in erster Linie für uns zweckmäßig sein, — vor allem ist dies notwendig im Hinblick auf das Kassieren von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen. Daß unsere Vorschläge auch gestalterisch den Absichten des Planungsamtes der Stadt Worms nicht zuwiderlaufen sollen, ist selbstverständlich, und wir haben letzten Endes ja auch einen Fachmann hierfür im Vorstand.

Da wir eine gewisse Prozentzahl an eingenommenen Eintrittsgeldern von jedem Heimspiel an die Stadt Worms abführen müssen, dürfte die Stadtverwaltung also sehr wohl auch daran interessiert sein, sich unserer jahrelangen Erfahrungen auf dem Gebiete der Eintrittspreis-Kassierung mit seinen unzähligen Schwierigkeiten zu bedienen.

Unser Wunsch an der Mitwirkung bei der Neugestaltung erscheint also in keiner Weise anmaßend.

□ □ □

Rheingold-Apotheke

K. KRIEGER - (Mitglied des Vereins)

Worms / Rhein · Am Hauptbahnhof

Parkplatz: Europäischer Hof

Versuchen Sie einmal
den seit **80** Jahren bekannten

täglich frische Röstung

J. Bingenheimer

WORMS / RH.

WORMATIA KAFFEE

Burkhardstr., Tel. 4544 - Klosterweg, Tel. 7012

Maschinenschreiben
Kurzschrift
durch **Englisch**

Fachlehrgänge **Schneider**

Worms · Friedrich-Ebert-Straße 10
Fernsprecher 20 22

Baier & Mink Inh. Eugen Baier

Schnitthölzer aller Art · Rundhölzer
Torf und Düngemittel

WORMS AM RHEIN

Pfauenpforte 9 Telefon 4879

Oelfeuerungen - Wärmetechnische Apparate

Hans Bender

Worms - Alzeyerstraße 146 - Fernsprecher 30 12

Lieferung - Montage - Kundendienst

HOTEL - WEINSTUBE **Geisert**

Besitzer Heinrich Geisert, Worms/Rh., Tel. 5685

RENZSTRASSE 8
NÄHE BAHNHOF

Fremdenzimmer - Fließend Wasser
kalt u. warm - Dusche - Bad - Garage

„APOSTELBRÄU"

Die formschöne BRILLE von

Optikermeister Kurt Saxer

WORMS, Kämmererstraße 42
(neben der Hauptpost)

Ruf 57 23 · Lieferant aller Kassen

Eugen Heitmann & Sohn

Worms/Rh., Wollstraße 11, Tel. 4383

Drahtflechterei - Drahtwaren - Drahtmatratzen
Stacheldraht, Spann- und Bindedraht
Weinbergdrähte und Stäbe
Komplette Einzäunungen
Türen und Toren

Man ißt und trinkt gut in den

Bambi-Betrieben

WORMS
Mainzer Straße 5, Tel. 22 14

LAMPERTHEIM
Ernst-Ludwig-Str. 14, Tel. 605

Die Geschäftsstelle im Clubhaus ist ab 1. März 1961 wie folgt für den Publikumsverkehr geöffnet:

dienstags	14.00 bis 18.00
mittwochs	14.00 bis 18.00
donnerstags	14.00 bis 18.00
freitags	14.00 bis 18.00

Wie Sie hieraus ersehen, besteht aus organisatorischen Notwendigkeiten heraus keine Möglichkeit mehr, die Geschäftsstelle vormittags zu erreichen.

□ □ □

Die Beiträge der Abteilungen für die Vereinszeitung müssen für die nächste Ausgabe bis zum 15. März 1961 bei der Redaktion vorliegen.

□ □ □

Das Mitglied Paul Böhm, Worms, Knappenstraße 15, wurde nach gründlichen Beratungen des Rechts- und Disziplinar-Ausschusses in seiner Sitzung am 9. 1. 1961 aus dem VfR Wormatia ausgeschlossen.

□ □ □

Der frühere „spiritus rector" und zeitweilige Vorsitzende des Vertragsspieler-Auschusses, Hans *Böhner*, jetzt 70-jährig, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

□ □ □

Für die nächste Generalversammlung:
Wenn man Gelegenheit hat, in den Vereinszeitungen vieler Clubs zu blättern, die über die General- und Jahreshauptversammlungen berichten, so zieht sich durch fast alle wie ein roter Faden die betrübliche Feststellung, daß 1. nur ein geringer Prozentsatz aller Mitglieder der Einladung zu dieser für die Weiterführung des betreffenden Vereins wichtigen Veranstaltung Folge leistete und 2. die Anwesenden kaum Neigung zeigten, eine ehrenamtliche Tätigkeit zu akzeptieren. Vergleicht man die Zahl der Anwesenden mit jener der tatsächlichen, karteimäßig erfaßten Mitglieder, so kommt man zu der durchschnittlichen Zahl von rund 10, in Worten: zehn Prozent.

Auch bei uns ist dies keinen Deut anders. 1172 Mitglieder besitzen wir, davon sind rund 32 Leute ehrenamtlich in Funktionen tätig. Der Rest, also 1140, steht passiv abseits, zahlt mehr oder weniger pünktlich seinen Beitrag und . . . läßt es dabei bewenden. Aber: „Der Verein soll, die Wormatia muß . . .", wie oft kann man das aus dem Munde Aktiver und Passiver vernehmen, wenn sie einen Wunsch haben, etwas brauchen oder glauben, vom sicheren anonymen Eck aus das Häuflein der Getreuen kritisieren oder gar einen von ihnen „abschießen" zu müssen. Es wäre wirklich an der Zeit, das gewisse „Auch-Mitglieder" ihr Mundwerk in einen gerechten Einklang mit entsprechend großen Taten brächten.

Dabei hängt doch auf seine Art jeder an seinem Verein, wünscht ihm nur das Beste, Aufstieg, die Verwirklichung neuer Vorhaben, usw. Nur wenn man an ihn herantritt, dann hat der Betreffende einen Strauß schöner Ausreden bereit, irgendeine Mitarbeit oder Unterstützung abzulehnen. Oder aber er schiebt persönliche Dinge oder seine Unzufriedenheit mit irgendjemand oder irgendetwas vor, um jede Tätigkeit abzulehnen. Bei der nächsten Generalversammlung sollte das endlich einmal anders sein.

Vertragsspieler - Abteilung Fußball

Mit den besten Wünschen für das Jahr 1961 endete unser letzter Bericht in den Vereins-Nachrichten Dezember/Januar.

Noch im alten Jahr und zwar am 19. 12. 1961 veranstaltete die Vertragsspieler-Abteilung im Clubhaus — diesmal in einem größeren Rahmen —, mit Damen und gemeinsam mit unserer Amateur-Abteilung, die traditionelle Weihnachtsfeier. Auch an dieser Stelle sei den Initiatoren, allen Spendern und Gästen, die zum Gelingen beigetragen haben, nochmals herzlicher Dank gesagt.

Die Vertragsspieler überbrachten durch ihren Spielführer Jürgen Steffen am zweiten Weihnachtsfeiertag Frau Schuhmann ihre besten Wünsche und ein Geschenk.

Die Punktspiel-Rückrunde brachte uns als erstes Spiel, — das Fernsehspiel, — in Saarbrücken gegen Saar 05. Es endete 1:1 und Millionen sahen unsere Mannschaft spielen und kämpfen.

Am Abend desselben Tages nahmen der Vorstand und Mitglieder des Vertragsspieler-Ausschusses auf Einladung des „Club der Alten" an dessen Weihnachtsfeier teil.

Lotto- und Toto-Annahmestelle
FRITZ FRIES
Worms/Rhein, Hardtgasse 11, Telefon 34 45

BOCKSTIEGEL
Stephansgasse
Schmuck
Trauringe
Bestecke

Friedrich Gottwein
BAUUNTERNEHMUNG
Worms am Rhein, Telefon 56 25
Betonfabrik Hofheim/Ried
Telefon 58 21

IHR SPEISE-RESTAURANT
Flugplatz-Casino
Telefon 21 50

Das nächste Spiel war das gegen den 1. FC Kaiserslautern. Alter Wormatianergeist beflügelte an diesem Tage unsere Mannschaft und nach einem prächtigen Spiel verließen auch unsere treuen Zuschauer wieder einmal befriedigt das Stadion an der Alzeyer Straße. Mit der besten Leistung im Spieljahr 1960/61 hatte Wormatia den alten Rivalen mit 2:1 besiegt.

Bei Tura in Ludwigshafen tat sich die Elf in unveränderter Aufstellung acht Tage später weitaus schwerer, aber auch in diesem „Kampf", — im wahrsten Sinn des Wortes, — wurde nach 0:2- und 2:3-Rückstand unter schwierigen Bedingungen noch ein 3:3 Auswärts-Unentschieden erreicht.

Warum sollte nach diesen Resultaten bei Spielern und Verantwortlichen kein Optimismus herrschen? Unsere Mannschaft hatte bewiesen, daß sie nun endlich da war und warum sollte nicht auch gegen den 1. FC Saarbrücken von ihr ein Sieg erwartet werden können? Leider kam es ganz anders, und groß war die Enttäuschung nicht nur über die 1:2 Niederlage, sondern auch darüber, wie diese zustande kam. Wieder einmal mehr war zu erkennen, wie nahe Freud und Leid beim Fußballspiel beieinander liegen. Es gelang unseren Spielern rein gar nichts, — und 2 wichtige Punkte wanderten ab.

Das Spiel in Ludwigshafen gegen „Phönix" ging ebenfalls mit 3:5 verloren, und unsere gut begründeten Aussichten auf einen Tabellenplatz unter den Obersten im Oberhaus sind weitgehend dahingeschmolzen.

Nicht unerwähnt dürfen wir lassen, — und wir glauben, daß wir diese Erklärung unseren Mitgliedern und Freunden gerade in dieser Zeitschrift schuldig sind, — daß der Trainer Paul Böhm in einer notwendig gewordenen Sitzung am 20.12.1960 fristlos entlassen werden mußte.
Diese Tatsache ist umso bedauerlicher, als die Mannschaft somit erneut während der Saison die Umstellung zu einem neuen Trainer mitmachen mußte. Dieser neue Trainer heißt wieder einmal Ludwig Müller, und wir sind sicher, daß unsere Vertragsspieler in guten Händen sind.

Der Vertragsspieler-Ausschuß

Fußball-Jugend-Abteilung

Wir haben nun unsere Weihnachtsfeier hinter uns und möchten nicht versäumen, Ihnen recht herzlich für Ihre Geld- und Sachspenden zu danken. Ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich gewesen, diese Feier zu veranstalten, die allen Beteiligten im übrigen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Hiermit danken wir gleichzeitig für alles, was Sie für unsere Jugend-Abteilung im Laufe des vergangenen Jahres getan haben.
Am 7. 1. 1961 hat die A1-Jugend der Gruppe III (Worms-Stadt) die Rückrunde beendet. Sie ist als Gruppensieger *ohne Niederlage* mit einem Punktverhältnis von 22:2 und Torverhältnis von 59:8 Toren Meister geworden.

Dies ist, außer den Leistungen der Jugendlichen selbst, das Verdienst des Trainers Karl-Heinz Spikofski, der sich große Mühe gemacht hat. In kameradschaftlicher, fairer und kämpferischer Leistung wurde der Titel errungen. Unseren herzlichen Glückwunsch!
Die Namen der beteiligten Spieler unserer A1-Jugend sind:
Hofer, Jödike, Bog, Bär, Schill, Bayer, Muth, Horn, Schaible, Beck, Bauer und Schrank.

Und dies sind die einzelnen Ergebnisse der Verbandsspiele:

	Vorrunde	Rückrunde
VfR Wormatia A1 — Pfiffligheim	9 : 0	5 : 0
VfR Wormatia A1 — Nibelungen	5 : 3	9 : 0
VfR Wormatia A1 — Alemannia	0 : 0	3 : 0
VfR Wormatia A1 — Neuhausen	1 : 1	4 : 1
VfR Wormatia A1 — Weinsheim	10 : 0	5 : 1

Durch die Meisterschaft qualifizierten wir uns also somit vorerst für die Spiele um die Kreis-Meisterschaft, — die Termine hierfür werden in den nächsten Tagen ausgelost.

Die A2-Jugend hat ihre Punktspiele am 21. 1. 1961 beendet und steht in der Tabelle nicht so gut. Es ist hierbei jedoch zu beachten, daß die Gegner unserer A2-Jugend alles A1-Spieler sind. Sie spielen in der Gruppe II (West). Die A1- und A2-Spieler stehen im Alter zwischen 16 und 18 Jahren.

FISCHSPEZIALITÄTEN
erhalten Sie stets frisch und in bester Qualität im

Fischhaus am Obermarkt

Inh. Hans Lorenz - Fernsprecher 38 21

Besuchen Sie auch unsere Fischimbißstube!

Max und Moritz-kindermoden
K. Spikofski
würden sich freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Worms am Rhein - Am Römischen Kaiser

H. Hoser

Ölfeuerungen - Heizöle - Öl-Öfen
System: Klöckner-Optimat
Worms am Rhein, Karlsplatz und Liebenauerstraße
Telefon 63 87

Die B1-Jugend spielt in der Gruppe IV (Gem. Jugend). Hier ergibt sich durch die Auswirkungen der geburtsarmen Jahrgängen von 1944 bis 1946 das eigenartige Bild, daß die anderen Wormser Sportvereine über keine B-Jugend-Mannschaften verfügen, außer Neuhausen. Daher spielen in der Gruppe IV tatsächlich nur 2 Mannschaften um die Meisterschaft, und alle übrigen Vereine spielen in dieser Gruppe außer Konkurrenz, da sie die jahrganggemäßen Bedingungen nicht erfüllen.

Die B1-Jugend ist aber am 31. 12. 1960 Gruppen-Meister geworden und zur gleichen Zeit Kreis-Meister.

	Vorrunde	Rückrunde
VfR Wormatia B1 — Neuhausen	10 : 1	5 : 1
VfR Wormatia B1 — BC Weiß Worms	7 : 0	3 : 0
VfR Wormatia B1 — Hochheim	2 : 2	6 : 0
VfR Wormatia B1 — Leiselheim	2 : 1	6 : 1
VfR Wormatia B1 — Pfeddersheim	10 : 0	—
VfR Wormatia B1 — Pfiffligheim	20 : 1	—

Sie haben ein Punktverhältnis von 4:0 bei einem Torverhältnis von 75:7!!!! Die Punkte resultieren aus den beiden Spielen gegen Neuhausen, die Tore aus *allen* Spielen, also aus den Neuhausener und den außer Konkurrenz spielenden Gegnern.

Die Namen der Spieler unserer B1-Jugend sind.

Zimmermann, Wild, Pauly, Bickel, Helfrich, Muth, Obenauer, Seider, Sohn, Strich, Soldan, Schmidt, Morgenstern, Sahlender.

Am 14. 1. 61 hat nun die C1-Jugend ihr letztes Spiel gegen Normannia Pfiffligheim ausgeführt. Dieses Spiel ging 1:1 aus. Dadurch sind wir an die 2. Stelle in der Gruppe mit einem Punktverhältnis von 21:3 und einem Torverhältnis von 43:8 gekommen.

Wir waren bei den Spielen hier verhältnismäßig schwächer und körperlich unterlegen. Dies soll natürlich keine Entschuldigung darstellen, aber es darf erwähnt werden. Im nächsten Jahr geht es vielleicht besser.

Die C2-Jugend-Mannschaft hat ihre Punktspiele am 7. 1. 61 beendet. Sie haben nicht so gut abgeschnitten. Die Hauptsache ist, daß die Jungen Freude und Lust am Fußballspiel haben. Das Alter der C1 und C2 ist zwischen 10 und 14 Jahren. Man kann sehen, daß in unserer Jugend-Abteilung gute Kräfte sind. Mit 2 Meistern und 1 Vizemeister bei 5 Mannschafts-Meldungen haben wir die Runde beendet und können sehr zufrieden sein.

Auf ein Neues zu den Spielen der Kreis-Meisterschaft bzw. Bezirks-Meisterschaft. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch zu unseren Heimspielen. Die Spieltermine werden noch durch Aushang bekanntgegeben werden.

Fritz Mehlmann
Jugendleiter

Werben Sie Mitglieder!
Nur ein starker Verein
kann die an ihn gestellten Aufgaben erfüllen.

Elektro Wirth

WORMS AM RHEIN

Friedrich-Ebert-Straße 28 - Ruf 3508

AUGENOPTIK

Erich Schubert

Worms, Wilhelm-Leuschner-Str. 10

Eingang Karmeliterstraße

Zu allen Kassen zugelassen!

Anfertigung und Reparaturen

von **BRILLEN**

Pelzkauf

ist Vertrauenssache:

Deshalb kaufen Sie im

PELZ-FACHGESCHÄFT

Curt Lämeli

Hofheim (Ried), Lindenstr. 16, Ruf Worms 5468

(früher Leipzig)

Durch Direkteinkauf in den Ursprungsländern besonders preisgünstig.

Wir liefern Ihnen:

Pelzmäntel, Pelzjacken, Kolliers u. Stolen in allen Fellarten - Besatzfelle in allen Farben

Teilzahlung auf Wunsch!

Umarbeiten und Reparaturen

werden fachmännisch und preisgünstig ausgeführt

Melodie

STRUMPFFABRIK

WORMS - Hafenstraße 61

Telefon 6300

Mohr

Heizungsbau · Ölfeuerungen

Installation

Worms/Rhein - Alzeyerstraße 19

Telefon 5672

Anzeigen-Annahme für Sportprogramm und Vereinsnachrichten der VfR Wormatia 08

durch

REINHARD HERBOLD-VERLAG, WORMS/RH

Arndtstraße 15

Waagen aller Art

Spezial-Reparaturwerkstätte

Vertretung erster Firmen

auch in Waggon- und Autowaagen

Fachmännische Beratung

Kurt Rosen früher **J. Rathgeber**

Worms/Rh., Hagenstr. 34, Tel. 4016

Café Kalisch

freut sich

über Ihren Besuch

. . . . und für die Haare

nur

Haarpflege-Salon

für Damen und Herren

HUGO JUNG

Worms am Rhein - K.W. 5

Aus der Tischtennis-Abteilung

Es hat viel Mühe gekostet, — das 5. große Tischtennis-Weihnachtsturnier. Der Erfolg aber hat bei weitem die Mühe aufgewogen.

Viele Spitzenkönner waren in Worms vertreten, haben sich lobend über die Organisation ausgesprochen und versprachen wiederzukommen.

Die Turnierleitung hatte alle Hände voll zu tun, um den vielen Ansprüchen und Wünschen gerecht zu werden. Keiner der Verantwortlichen hatte in diesen Tagen mehr als 5 Stunden sein Bett gesehen.

Und dann kam die „Krise"! Am Sonntag nachmittag gegen zwei Uhr verspürten plötzlich verschiedene Helfer, die bisher noch vollkommen bei Kräften gewesen schienen, ein unbestimmbares Drücken in der Magengegend, verbunden mit einem scheinbar unstillbaren Verlangen nach frischer Luft. Wir stellten sehr bald den Grund fest: Es war die Zeit, als unsere Kollegen vom Fußball ihr „Spiel des Jahres" gegen den 1. FCK. austrugen.

Eine undeutliche Entschuldigung murmelnd waren sie dann auch ganz plötzlich verschwunden, um so gegen vier Uhr mit roten Backen wieder auf der Bildfläche zu erscheinen. Jetzt hatten sich die Symptome vollkommen verändert. Die „frische Luft" hatte ihnen zwar eine glänzende Stimmung beschert, war Ihnen aber andererseits so auf die Stimmbänder geschlagen, daß sie kaum noch einen Ton herausbrachten. Aber dann fiel das Stichwort: „2:1". — „Für Wen???" — „Für uns natürlich!" — „Das schönste Spiel des Jahres" — „Drei Minuten vor Schluß eine Rakete von Theo unter die Latte" — „Der rote Liebrich warf sich hin und hämmerte mit den Fäusten auf den Rasen" — „Fritz Walter am Spielfeldrand trug es mit Fassung!" — Und indem sie sich dies von der Leber redeten, hatte die Krankheit jetzt auch das „Drückende" verloren. Die Patienten konnten wieder arbeiten, und dies taten sie dann auch bis zum Schluß. Nur die Stimmbänder blieben noch ein paar Tage angegriffen, aber daran haben sie sich schon gewöhnt, — die Stimmbänder.

Zehn Tage später fand dann die Weihnachtsfeier der Abteilung im Alzeyer Hof statt. Neben den Jugendlichen, sowie der ersten und zweiten Mannschaft, waren auch Gäste eingeladen. Besonders erfreut waren wir über das Erscheinen der alten bzw. neuen Mitglieder Günther Stelkens, Walter Keller und Erwin Kiefer. Nachdem die Spieler dem Abteilungsleiter, und der Abteilungsleiter den Spielern kleine Aufmerksamkeiten in Form von geistigen Geschenken übergeben hatten, wurde eine von der „Abteilung erworbene" Torte verlost. Und hierbei bewies Günther Stelkens wieder einmal, daß er nicht nur im Tischtennis eine sichere Hand hat. Er gewann die Torte. Am nächsten Tag erklärte er aber, daß ihn die Torte lebhaft an ein Lied aus der Operette Land des Lächelns erinnert habe: „Doch wie's da drinnen aussieht, geht niemand was an!" Blötscher

Das Haus
der großen Auswahl

**Für jeden Schritt
den Schuh von**

SCHUHHAUS Schmitt
WORMS · KÄMMERERSTR. 33 · ECKE HARDTGASSE

Franz Weigelt & Söhne
WORMS, Hardtgasse 5, Telefon 44 58

Kellereiartikel-Großhandlung
Techn. Industriebedarf

Martin Müller VIII.
OMNIBUSBETRIEB
empfiehlt sich für Vereins-
Gesellschafts-, Betriebs-
und Sonderausflüge.
BIBLIS / HESSEN
FERNSPRECHER 328

Westend-Bad
GEORG UND IRENE FRIESS
Worms am Rhein
Liebenauer Straße 118
Telefon 34 18

NEUERÖFFNUNG
Kraftfahrzeug-Finanzierung
Maschinenfinanzierungen
Personalkredite - Kleinkredite
Schnellste Auszahlung
Finanzierungsbüro
L. Goller
Worms-Hochheim, Agnesstraße 2
Telefon 53 53

Beste Fachkräfte sorgen
für gute und schnelle Bedienung
im Frisier-Salon
L. u. W. Uderstädt
Hafergasse 9 · Telefon 38 92

Edeka
SCHOKOLADE
Stück für Stück ein Genuß

Foto H. Lenk
WORMS AM RHEIN
Schlossergasse 4 (Am Kauthof) · Ruf 5629
Werkstätte für Fotobildnisse / Architektur-,
Industrie-, Werbe-, Innen- und Sportaufnahmen
Anfertigung von Vergrößerungen
und sämtlichen Amateurarbeiten / Fachbedarf

Elektro-Günther
LICHT - KRAFT - RADIO
Worms am Rhein
Schillerstraße 18
Ecke Steinstraße
Telefon 45 39

BASTIAN
FLACHGLAS
Spiegelfabrik - Glasschleiferei
Glasbau - Glasgroßhandlung
Worms - Mainzer Straße 64-68
Telefon 50 37 - Postfach 421

Norbert Hoch
BAU- UND PLATTENFACHGESCHÄFT
WORMS, Grabenstraße 4, Tel. 47 63

Amateur-Fußball-Abteilung und Hockey-Abteilung.

Es wird außerordentlich bedauert, daß die Fußball-Amateure und die Hockey-Abteilung bis Redaktionsschluß ihren Bericht nicht abgeliefert haben.
Zur fristgemäßen Fertigstellung der alle zwei Monate erscheinenden Vereins-Nachrichten darf man wohl erwarten, daß bis zum 15. jeden zweiten Monats ein kurzer Bericht eingereicht wird.

Die Redaktion

Handball-Abteilung

Hallenhandball im Kreise Worms

Die Kreis-Meisterschaften im Hallenhandball des Kreises Worms sind beendet. Meister bei den Aktiven wurde der TSV Herrnsheim durch einen Endspielsieg beim Turnier in der amerikanischen Turnhalle über Wormatia Worms. Den Herrnsheimern sei an dieser Stelle nochmals herzlichst zu ihrem Erfolg gratuliert. Mancher Wormatianer mag bedauert haben, daß seine Mannschaft nur zweite wurde. Doch sollte man hierbei bedenken, daß Wormatias Handballer ganze zwei Spiele mehr als die Herrnsheimer austragen mußten, um ins Endspiel vordringen zu können. Nach regulärer Spielzeit war das Resultat 5:5 unentschieden. In der dadurch notwendigen Verlängerung wurde Wormatias ausgezeichneter Torhüter Weber am Bein verletzt, als ihm ein Herrnsheimer Spieler recht ungeschickt darauf sprang. Er mußte infolgedessen ausscheiden. Zwei Spiele mehr als der Endspielgegner bedeuten 30 Minuten mehr Spielzeit, bedeuten einen enormen Kräfte- und Nervenverschleiß; ein Ersatztorwächter kann auch nicht zur Stärkung der Mannschaft beitragen. So gesehen dürfte das Endspiel-Ergebnis nach der Verlängerung von 10:6 Toren sehr verständlich erscheinen. Man sollte die Leistung der Wormatia nicht geringer bewerten als die der Herrnsheimer.
Es wäre sicher eines der schönsten und fairsten Endspiele um die Kreis-Meisterschaft im Hallenhandball des Kreises Worms nach dem Kriege gewesen, hätte sich nicht in diesem Jahr gerade das Publikum von seiner schlechtesten Seite gezeigt. Die Anhänger am Spielfeldrand dürfen und sollen ihre Mannschaft anfeuern. Begeistert mitgehende Zuschauer geben einem spannenden Spiel erst die rechte Würze. Begeisterung ist immer gut. Fanatismus hingegen ist immer schlecht. Und selten sah man ein fanatischeres Publikum, als bei den Hallenspielen in der amerikanischen Sporthalle. Frech und ungezogen wurde bei den unpassendsten Gelegenheiten gepfiffen und gejohlt. Schiedsrichter und Spieler wurden in der ungehörigsten Art und Weise beleidigt. Kein Wunder, daß die Amerikaner, als nach Turnierende selbst ältere Männer mit benagelten Schuhen die kindischsten Freudentänze auf dem Parkett des Spielfeldes ausführten, zunächst jegliche weitere Benutzung der Halle für Hallenhandball untersagten. Man möchte fast sagen: Eine gerechte Strafe!
Wer aber muß büßen für die Sünden der Zuschauer: die Spieler selbst. Gleich 8 Tage später sah sich die Jugendleitung des Kreises Worms gezwungen, die Austragung der Jugendmeisterschaften im Kleinfeld ins Freie zu verlegen. Jeder wird verstehen, welche Anstrengungen man von einem Jugendlichen verlangt, wenn man ihn in der ersten Januarwoche auf ein Kleinfeldturnier unter freiem Himmel schickt. Sicherlich hatte keiner der in der amerikanischen Sporthalle tobenden Zuschauer so etwas gewollt. Hoffentlich packt sie deswegen ein klein wenig die Reue. Trotz dieses unangenehmen Debakels dürfen wir Wormatianer dabei ein biß-

Wir haben unsere
Neue Speisegaststätte
in der Judengasse eröffnet
„Zum Durlacher Hof"
Worms, Judengasse 38
Im Ausschank Qualitätsbiere der
Brauerei Durlacher Hof AG Mannh.
Gepflegte Weine · Gutbürgerliche Küche
Wir laden hierzu freundlichst ein
Friedel Bohn (Berufskoch) und Frau

Gustav Haag, Worms a. Rh.
WEINBAU UND WEINGROSSHANDLUNG
Gegründet 1912, Telefon 3528, Speyerer Straße 51
Lager in
Rhein- Mosel- u. Pfalz-Weinen
Eigener Weinbergbesitz im Liefrauenstift
(Liebfrauenmilch)

Georg Herte
Sperrholz-Großhandlung
Sperrholzplatten 0,4 - 30 mm
Tischlerplatten, Zimmertüren, Haustüren
Holzfaserhart- und Isolierplatten
Fußbodenplatten, Kachelplatten
NOVOPAN-Tischlerplatten
Rhenospan
Lederplatten, Akustikplatten
Resopal, Formica, Hornitex
Körnerstraße 4-10 (Am Stadtkrankenh.)
Fernruf 33 38

Harry Zobel
Lacke - Farben - Tapeten
Bodenbelag
Sämtliche Anstrichmittel
für den Selbststreicher in größter Auswahl
WORMS/RHEIN, Hagenstraße 28 - 30
Telefon 46 25

Besuchen Sie die
Gaststätte „Unter den Linden"
Besitzer Friedrich Bock
Guter bürgerlicher Mittags- und Abendtisch
Gepflegte Weine und Biere
Sep. Räume für Gesellschaften und Familien
Worms am Rhein · Ludwigstraße 27
Fernsprecher 52 46 · Parkplatz

Adam Mink OHG
Seit 1890
Bau- und Zimmergeschäft
Holzbearbeitung
WORMS AM RHEIN
Güterhallenstraße 29 · Telefon 49 79

Friedel Krämer
Worms am Rhein
MALERMEISTER
Bau-Dekoration
Liebenauerstraße 72 · Telefon 22 97

Wilhelm Stautz
Pelze · Herrenhüte · Herrenmoden
WORMS AM RHEIN
Hafergasse 6 · Fernruf 49 29

Restaurant **„Johanniterhof"**
WORMS AM RHEIN
empfiehlt der neue Inhaber für seine
gute internationale Butterküche
W. BAUM
Große und kleine Säle stehen für
sämtliche Anlässe zur Verfügung
Hardtgasse 4 / Telefon 39 81

Überall in Stadt und Land
sind „Barions" Qualitätsmandeln
und Kokosflocken bekannt
Lampert Barion
Worms am Rhein, Am Ziegelofen 22

chen schadenfroh grinsen. Die Amerikaner haben sich nämlich bereiterklärt, den Handballern der Wormatia ihre Halle nochmals zur Austragung eines Hallenhandball-Turniers zur Verfügung zu stellen unter der Bedingung, daß dieses Turnier unter der alleinigen Schirmherrschaft der Wormatia stattfindet. Offensichtlich waren sie mit den seither von der Wormatia durchgeführten Turnieren in jeder Beziehung zufrieden. Wormatias Anhänger sollten stolz darauf sein, daß sie besser befunden wurden als manche andere, und es soll gleichzeitig ein Wegweiser für die Zukunft sein.

Ihm, dem guten Zuschauer, seien nun noch einige Bemerkungen zum besseren Verständnis der Situation im Hallenhandball des Kreises Worms unterbreitet. Manch objektiver Zuschauer, der bereits Klassen-Mannschaften Hallenhandball spielen sah, mag ein wenig enttäuscht das Hallenhandball-Turnier verlassen haben. Er hat recht. Keine Mannschaft des Kreises Worms vermag wirklichen Hallenhandball zu spielen. Dies liegt jedoch keineswegs an den Spielern selbst, sondern an den Möglichkeiten, dieses Spiel zu erlernen. Vielerorts hat sich das Hallenhandballspiel zu einem technisch hochwertigen und meisterlichen Spiel von internationaler Klasse entwickelt. Dies war aber nur dort möglich, wo genügend Hallen zur Verfügung standen, die als ständige Übungsstätten verwendet werden konnten. Weiterhin haben diese Mannschaften ihre ausreichend lange Hallensaison, während der sie ähnlich der Feldhandball-Runde nach einem Punktsystem mit Vor- und Rückspiel ihren Meister ermitteln. Da das Hallenhandballspiel im Vergleich zum Feldspiel grundverschiedener Art ist, ist diese Maßnahme sehr vernünftig und macht den Mannschaften die Umstellung vom Feld zur Halle leichter. Von alledem nun ist im Kreise Worms nichts zu finden. Es gibt im Kreise Worms nur eine Halle, die Sporthalle der Amerikaner in der Mainzer Straße in Worms, die den Anforderungen eines Hallenhandballspieles genügt. Diese Halle steht aber nur ganz selten zur Verfügung, so daß man sich zu Übungszwecken mit den Turnhallen der Schulen oder größeren Sälen von Gaststätten begnügen muß. Infolgedessen schließt sich die Einrichtung einer Hallensaison von selbst aus. Wie kann da eine Wormser Mannschaft wirklich guten Hallenhandball demonstrieren? Das müssen wir vorläufig leider noch auswärtigen Gästen überlassen. Was bitter nottut, ist eine verbandseigene Halle im Kreis Worms. Sicherlich haben die Verantwortlichen dies auch schon bemerkt und leiten notwendige Schritte bald ein.

Holger Heiland

Handballjugend

Im Vergleich zu anderen Vereinen, die nicht in der Lage sind, eine Jugend-Mannschaft zu stellen, können wir in der kommenden Saison 2 Jugend- und eine Schüler-Mannschaft melden.

Damit dürfte die Zukunft der Handballjugend ziemlich gesichert sein. In der vergangenen Feldhandball-Runde konnte unsere Jugend den 2. Platz belegen. Dabei zeichneten sie sich durch anständiges und faires Spielen aus.

Es war nur zu bedauern, daß durch das undisziplinierte Verhalten der Zuschauer bei den Kreis-Meisterschaften der Aktiven, — wie bereits erwähnt, — es nicht möglich war, die Halle für die Jugend zu bekommen.

Sportfreunde besucht das

Erbacher Braustübl

Inhaber E. Paitz

WORMS AM RHEIN
Wilhelm-Leuschner-Str. 25
Telefon 3636

ZÜNDAPP
Werksvertretung

Karl Bosetti

Motorfahrzeuge und Zubehör
DEA-Tankstelle

Hordhheimer Straße 8 - 10

TRIUMPH **-Büromaschinen**

Kleinschreibmaschinen

Gustav Wetzel

WORMS - Ruf 6435
Siegfriedstraße 40 am Bahnhof

Jakob Koch

SÜSSWARENGROSSHANDLUNG
UND EINZELHANDEL
NAHRUNGSMITTEL UND SPIRITUOSEN

Worms am Rhein

Wohnung - Lager - Büro u. Verkauf
Glaskopf 7 - Fernsprecher 5691
Gegenüber der Jugendherberge

Täglich geöffnet 8-12 u. 14-18 Uhr,
Samstags 8-13 Uhr

frigolit

DER MODERNE DÄMMSTOFF
gegen
Kälte, Wärme, Schall

Deutsche Frigolit GmbH, Worms

Eugen Melzer

Zimmergeschäft u. Treppenbau

WORMS AM RHEIN
Am Wolfsgraben 10 · Telefon 4273

DAMEN- UND HERREN-SALON
PARFÜMERIE

August Geist

WORMS, Alicestraße 3
Moderne Haarpflege in Form u. Farbe
Telefon 4646

Besuchen Sie das gemütliche

Café Frey

Worms am Rhein - Am Lutherplatz
Fernsprecher 5889

Gasthaus zur Vorstadt
in Hofheim

Besitzer Familie H. Freese

gut bürgl. Küche und Getränke

Mitglied des Vereins

Mitglieder
besucht die
Clubhaus-Gaststätte

Deshalb mußten die Kreis-Meisterschaften bei ungünstigen Witterungsverhältnissen auf dem Kleinfeld im Wormatia-Stadion ausgetragen werden. Hierbei konnten unsere Mannschaften nicht so gut abschneiden, wie wir es erhofft hatten.
Auch unserer Handball-Jugend wollen wir in Zukunft eine große Aufmerksamkeit widmen, damit unsere Handball-Abteilung immer den geeigneten Nachwuchs zur Verfügung hat.

Claus Ackermann

Farben-Hilfsmittel

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über den Einfluß der Farben auf das menschliche Gemüt macht man sich bei der mexikanischen Fußballmannschaft Mexiko City zunutze. Psychologen haben herausgefunden, daß Blau eine beruhigende und einschläfernde Wirkung ausübt, während Rot aufputschend wirkt. Dementsprechend hat man beim FC Mexiko City die Umkleide-Räume ausgemalt: jene der Gastmannschaft blau, die der eigenen Mannschaft rot.

Goldene Lebensregeln
Dr. Groh nannte alarmierende Zahlen über den schlechten Gesundheitszustand, die allesamt in dicke Schlagzeilen gehörten. Dreiviertel hat ernstzunehmende Haltungs-(Wirbelsäulen-) Schäden, fast 30 Prozent können aus gleichem Anlaß nicht in die Schwerindustrie und 75 Prozent müssen in Deutschland vorzeitig pensioniert werden. Das beste Mittel zur Gesundung? Nicht Pillen und Tabletten, sondern Sport und Bewegung, frische Luft, ausgiebig Turn- und Sportunterricht in den Schulen, viel Schwimmen. Also natürliche, einfache Mittel. Die Folgen zeigen sich mit zunehmendem Alter. Ein 60-jähriger Altersturner ist körperlich besser in Schwung als ein 40-jähriger völlig Untrainierter. So gab uns Dr. Groh diese vier goldenen Lebensregeln mit auf den Weg: 1. nur essen, wenn man Hunger hat und bis man satt ist; 2. acht Stunden Nachtschlaf; 3. nicht aufregen; 4. täglich eine Stunde Bewegung bis zum mäßigen Schwitzen. — Goldene Regeln, fürwahr, aber wer von uns hält sich daran???? (Aus „Vereins-Dienst")

„Club der Alten"

(Aus „Vereins-Dienst")
Für die Artikel, die in den Vereins-Nachrichten über uns und unser Wirken so ausführlich berichteten, sagen wir dem Verantwortlichen Dank.
Wir, die Alten und noch Älteren, sind nun schon 40 bis 50 und noch mehr Jahre Mitglied unserer Wormatia.
Wir haben in diesen Jahren viele Menschen gesehen, die zu uns gekommen sind, Mitglied wurden, und als es einmal nicht so war, wie es sein sollte, sind sie wieder gegangen.
Wir, die Alten, sind geblieben, „in guten und in schlechten Zeiten". Und da erst recht!
Darauf, auf unser Bleiben, unsere Treue zur Wormatia, sind wir stolz.
Im Zusammenhang mit unseren monatlichen Zusammenkünften möchte ich auf den Artikel in unseren Vereins-Nachrichten die „Alten Herren" hinweisen, in dem es unter anderem heißt: „Es ist heute so, daß man Menschen nur zusammenführen kann, wenn etwas geboten wird," usw. Ich meine: Wir, die Alten der

Kraftfahrzeug-Verwertung

Lkw, Pkw, Unfallfahrzeuge, Kraftfahrzeuge aller Art zu Verwertung und Verschrottung kauft laufend

H. PETER

WORMS, Klosterstraße 37, Ruf 3570

KFZ-Finanzierungen
Maschinen-Finanzierungen
Auto-Beleihungen
Klein-Kredite

Teilzahlungshilfe Clauss KG

WORMS AM RHEIN
Mainzer Straße 2/10 VW-Haus
Tel. 2435 Tel. 2266

Dachdeckermeister

Alfred Rottke

vorm. Johann Kirchheis Ww.
Worms, Kyffhäuserstr. 12, Telefon 4939

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
Schiefer - Ziegel - Pappe
Isolierungen - Blitzschutz - Gerüstbau

Saalbau Egelhof

INHABER WILLI OCHS

Worms-Leiselheim - Telefon 3757

Familien-Ausflugslokal mit Saal, Kegelbahn und mehreren Vereinszimmern
Ia Speisen aus eigener Schlachtung und Getränke

G. S. Eber

WORMS Rheinstraße 31, Ruf 6423

Schnittholz, Holzfaserplatten
Kunststoffplatten, Plexiglas, Kunststoffleisten, Umleimer, Kleber

Friedr. Hambach

METZGEREI

Worms am Rhein

Friedrich-Ebert-Straße 38 - Ruf 3492

empfiehlt
seine Ia Fleisch- und Wurstwaren

Shell-Großstation

Pächter: Heinrich Emmel

4 Hebebühnen / Wagenwaschhalle

Worms am Rhein, Rheintorplatz
Fernruf 4114

Heinrich Hattemer

Büro: Friedrich-Ebert-Straße 4
Lager: Kohlenhafen

Qualitätsbrennstoffe
Heizöl für alle Verbraucher

Fernsprecher Nr 6163

Karl Herbold

Zimmergeschäft · Treppenbau

WORMS AM RHEIN

Knappenstraße 5 - Telefon 4131

Textilien aller Art gut und preiswert

H. Walter Stein

Toto-Lotto-Annahme

Worms, Rheinstraße
Telefon 5133

Wormatia, sind schon zusammengekommen, als uns auch nichts geboten wurde. Und jetzt, da uns was geboten wird, kommen wir natürlich auch.
Im vergangenen Jahr waren wir zuerst mit den Vertragsspielern, und dann im Februar mit den Amateuren zusammen. Im Juni war die Wiedersehensfeier mit den Spielern der 1. Vertragsspieler-Mannschaft aus den Jahren 1925—30 und dem damaligen Trainer Ludwig Philipp. Im Juli war unsere Omnibusfahrt durch den Odenwald. Im Dezember unsere Weihnachtsfeier.

Alle unsere Veranstaltungen waren so gut besucht, daß viele Wormatianer keinen Platz mehr bekamen. Alle, die dabei sein konnten, sagten uns, daß es so war, wie es bei uns, bei der Wormatia, sein soll.

Wir sagen auch allen Dank, die uns durch ihre Spenden unterstützt haben. Wir sagen Dank unserer Hauskapelle, und vor allem gilt unser Dank unserem Wormatia-Quartett unter der Leitung von Robert Nischwitz.

Zum Schluß lade ich alle alten Wormatianer zu unserer nächsten Zusammenkunft ein. Lokal und Datum wird noch bekanntgegeben.

In Beantwortung verschiedener Anfragen:
Jeder, der 25 und mehr Jahre Mitglied unserer Wormatia ist, kann an den Zusammenkünften teilnehmen.

Ein Beitrag wird nicht erhoben.

Willi Penk

Die Regelecke

Fußballregel-„Kleinigkeiten"
Die Fußballregeln sind kein Buch mit sieben Siegeln. Sie sind im Gegenteil recht einfach. Auch das Spiel selbst ist einfach. Es gibt keine Punktwertung, sondern es zählen nur die erzielten Tore. Wer die richtige Spielauffassung „mitbringt", wird am Spiel ein volles Erleben haben. Die Spielregeln sind so gestaltet, daß sie den Ablauf des Spieles und seinen Fluß nicht hemmen. Sie verbieten Unsportlichkeiten und lassen Raum für eine weitgehende Entfaltung des technischen Könnens der Spieler. Durch die Zahl der Spieler, den systemvollen Mannschaftsaufbau, der Spielfeldgröße, der Spieldauer und Größe und Gewicht des Balles vermeiden sie gesundheitliche Gefahren der Spieler, zwingen andererseits aber zu besonderen Leistungen, wenn ein Spielerfolg erzielt werden soll.

Mitglieder
berücksichtigt unsere
Inserenten!

H. J. Wicklein

PEGULAN-Bodenbeläge

Groß- und Einzelhandel

WORMS AM RHEIN, Gymnasiumstraße 18, Telefon 5054

Wormser Autobusbetrieb
und Tankdienst

Philipp Bormuth

Worms-Hochheim · Ruf 81 27

empfiehlt seine modernen 22, 30, 42, 47, 52 Sitzer Reisebusse für Vereine, Gesellschaften, Betriebe, Schulen. - In- u. Auslandsreisen An meiner Tankstelle verbilligter Treibstoff: Benzin DM -,55, Super DM -,63 Zweitaktgemisch DM -,60, Diesel DM -.51

Martin Eschenfelder

Zimmergeschäft und Treppenbau

Worms am Rhein
Wollstrasse 55 - Telefon 47 20

freitragende Holzkonstruktionen

P. Littig & Co.

Spezialgeschäft für moderne Baubeschläge

Schlüsseldienst

WORMS/RHEIN
K.W 22 4/10, Telefon 4369

Parkett- und Mosaik-Verlegung

Joh. Winkler

WORMS AM RHEIN
Thomasstraße 16 - Telefon 4320

Schleifen und Versiegeln aller Holzböden

Pferdefleisch und -wurst essen heißt,
gesund leben und bleiben

Roßschlächterei *Fritz Kerber*

In Stadt und Land bekannt
für ff Fleisch- und Wurstwaren

Rotkreuzgass 4 — Worms — Ruf 4304

Kaufe laufd. Schlachtpferde z. d. höchst. Tagespreisen!

Immer gut bedient im

Waschsalon TIP-TOP

Petra Leick

Worms-Hochheim
Untere Hauptstrasse 42
Telefon 82 37

hilft auch Ihnen, wenn Sie Gummistrümpfe, Leibbinden, Bruchbänder und Fußeinlagen nach Maß benötigen.

Sanitätshaus W. Guckes - Worms/Rh. - KW. 6 - Tel. 3897

Das medizinische Fachgeschäft - Zu allen Kassen, Fürsorgebehörden zugelassen.

20% Sparprämie - Das Geldgeschenk vom Staat für jedermann!

Neben den Zinsen noch die 20% Sparprämie
das entspricht einer Jahresverzinsung von 11%.
Verzichten Sie nicht auf diesen Vorteil.
Wir beraten Sie gerne, auch telefonisch

KREIS- UND STADT- **SPARKASSE WORMS** SAMMEL-RUF 6361

Feine **RINAS ZIGARREN**

VERDIENEN *IHR* VERTRAUEN

Die größte, älteste Tabakwaren-großhandlung im Wonnegau

Himberger & Wimmers

Worms am Rhein, Siegfriedstraße 5 5/10, Telefon 4739

G. Wagner

Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen, Bauspenglerei, Öfen, Herde, Kühlschränke, Warmwasserapparate Gasheizöfen

Worms, Gaustr. 2, Mainzer Str. 3

FIAT

Johann Glaser

Fiat-Vertretung

Aral-Tankstelle

Worms-Horchheim

Untere Hauptstr. 15-17 - Tel. 8153

Auch der Spielgedanke ist einfach. Der Fuß ist das wichtigste „Werkzeug" beim Spiel; aber er darf nur gegen den Ball und niemals gegen den Körper des Gegners gebraucht werden. Sonst ist beim Spiel die Verwendung aller Körperteile erlaubt – mit Ausnahme der Hand, und ist deren Gebrauch auch nur verboten, wenn die Benutzung absichtlich erfolgt. Beim Spiel soll alles ausgeschaltet werden, was mit sauberer Haltung nichts zu tun hat. Das Ziel soll gradlinig angestrebt werden, wobei der Ernst das Spiel zum Kampf werden läßt. Das spiegeln die Regeln im einzelnen wieder. Nehmen wir einige Fälle:
Am härtesten ist der Kampf vor den beiden Toren. Verteidigung und Angreifer setzen sich hier stärkstens ein. Dadurch bedingt, spielen sich auch dort die schönsten Spielszenen ab. Das Spiel soll sauber sein, sagten wir, und frei von allem, was dem Spielernst abträglich ist. Da ist zum Beispiel der Abstoß vom Tor, wenn ein angreifender Spieler den Ball über die gegnerische Torlinie brachte. Der Ball muß beim Abstoß direkt aus dem Strafraum heraus ins Spielfeld getreten werden. Früher durfte ein Verteidiger den Ball beim Abstoß seinem Torwart in die Hände „schippen", und der schlug ihn weg. Das widerspricht dem Spielgedanken, darum wurde es verboten. Auch darf beim Abstoß kein Gegner im Strafraum sein, weil er dort keine Aufgabe hat, denn den Abstoß behindern darf er ja nicht.

Das gleiche gilt beim Freistoß für die verteidigende Mannschaft im Strafraum. Der Ball muß direkt aus dem Strafraum heraus ins Spielfeld gestoßen werden, doch können die Gegner bis 9,15 Meter an den Ball herankommen, dürfen aber den Ball erst spielen, wenn er aus dem Strafraum heraus ist. Man zwingt die verteidigende Mannschaft also, die Angreifer zu decken, wenn diese den Ball infolge der schnellen Spielhandlung zugespielt erhalten. Die Spielregeln sind eben sinnvoll gestaltet.

□ □ □

Der Strafstoß.

Vor den Toren sind die Chancen für einen Torerfolg am stärksten. Darum gibt es auch die harte Strafe des „Elfmeters", wenn ein Angreifer im Strafraum von seinem Gegner absichtlich (das ist wichtig!) regelwidrig behandelt wird. Weil der Strafstoß eine schwere Strafe ist, soll ihn die angreifende Mannschaft mit dem nötigen Ernst ausführen. Es widerspräche sportlichem Geist, wenn zum Beispiel der Ball mit dem Hacken aufs Tor gestoßen oder der stoßende Spieler bei der Ausführung durch Gesten und Verhalten den Wert der Strafe herabsetzen würde. Zum Spiel gehört Freude, und der Spielablauf soll die Freude fördern, aber zwischen Freude und Belustigung ist ein wesentlicher Unterschied.

Das kommt auch in anderen Regelbestimmungen zum Ausdruck. Beim Einwurf muß der einwerfende Spieler das Gesicht zum Spielfeld haben (sonst wird es „Zirkus"), beim Eckstoß darf der stoßende Spieler die Eckflagge nicht entfernen (sonst sähe es nach „Angabe" aus), beim Freistoß darf die schuldige Mannschaft nicht die schnelle Ausführung verhindern (sonst wäre es unsportlich) und viele andere Regelbestimmungen mehr.

JAKOB KRAFT *Seit 1870*

BAUGESCHÄFT · WORMS-HORCHHEIM · TELEFON 8192

Neubau · Umbau und Verputzarbeiten
Ausführung sämtlicher Fußböden · Estrichbeläge · Holzestrich · Kaltasphalt und alle sonstigen Estriche

Spezialität: Holzestrich-Beläge auf alte ausgetretene Holzfußböden und Treppen

Westend-Apotheke A. E. Fleckenstein

WORMS - BEBEL-LIEBENAUER-ALICENSTRASSE
Fernsprecher 3616

Massagemittel und Verbandkästen
Parkplatz vor der Tür

F
FRISIA
F

Frisia
das richtige Benzin für jeden Motor, auch der anspruchvollste braucht kein besseres

FRISIA-Tankstelle
Worms am Rhein - Alzeyer Straße 16-18

KB

Kraft Brehm

Lebensmittel-Großhandlung / Kaffee-Rösterei / Tiefkühlkost
Großvertriebsstelle für Brennspiritus

Worms am Rhein, Güterhallenstraße 10
Telefon 6319

BESSER LEBEN

für weniger Geld!

Braunwarth & Gebhard K. G.

DOHNA

K.-G.

Vergessen Sie nicht Ihre Frühjahrsgarderobe rechtzeitig zu uns zu bringen

Das Spezialgeschäft am Platz - Beratung durch den Fachmann

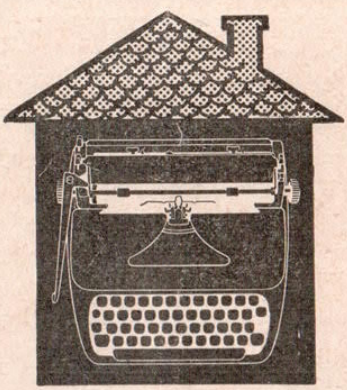
WORMS - Stephansgasse 7 - Fernsprecher 6460

FILIALEN:

Kämmererstr. 77 Friedr.-Ebert-Str. 36, Würdtweinstr. 3, Bensheimer Str. 36

Alzeyer Straße 199

Osthofen: Bekleidungshaus Kruchen - **Westhofen**: Textilhaus Pabisch



In jedes Heim eine Schreibmaschine

DAS HAUS FÜR NEUZEITLICHEN BÜROBEDARF

GEORG Steinmetz o.H.G.

WORMS / RH · NEUMARKT 3·5·9 TELEFON: 4759

Reinhard-Herbold-Verlag Worms / Druck. H. Girbinger Worms, Paulusplatz 4

Dieses Dokument wurde digitalisiert für www.wormatia.de/archiv